

Bitt-Tage

ein Service von www.brauchtumsseiten.de

Bitt-Tage

Bittet und ihr werdet empfangen; klopft an und es wird euch aufgetan werden. In den drei Tagen vor dem Feste [Christi Himmelfahrt](#) werden seit alter Zeit ebenso wie am Markustag Bittgänge um den Erntesegen abgehalten.

In der Zielkirche des Bittgangs wird die [Allerheiligen-Litanei](#), in der Ausgangskirche nach der Rückkehr die [Lauretanische Litanei](#) gebetet.

Beim Flurumgang werden, wie bei der Fronleichnamsprozession, vier Altäre errichtet, und bei jeder Station wird mit dem [Kreuzpartikel](#) der [Wettersegen](#) gespendet.

Jeden Dienstag in der Bittwoche (Christi Himmelfahrt 40 Tage nach Ostern) wird bei uns im Dorf eine "Bittandacht" an unserem nahezu 150 jährigen Kapellchen abgehalten. Jeder Teilnehmer kommt zu Fuß, Rad, Auto wie es ihm passt zur Kapelle, die ca 2 Km vom Ort steht und der Hl. Dreifaltigkeit und dem Hl. Quirins geweiht ist, (Namenspatron des Erbauers).

Der Ortsgeistliche zelebriert eine Hl. Messe. Die Lesung, das Evangelium und ein Text oder Gebet zum Schluss der Messe haben das Thema vom Bitten und Danken. Die Gesänge werden von der örtlichen Blasmusik feierlich umrahmt.

Am Mittwoch fand die Bittandacht bei einer hiesigen Marienkapelle in ähnlicher Form statt.

Am Donnerstag, dem Himmelfahrtstag findet nach dem feierlichen Gottesdienst in der Kirche - mit Kirchenchor, die große Flurprozession statt. An 4 Stationen = Wegkreuzen wird eine kleine Andacht abgehalten, der Kirchenchor umrahmt die Gebete des Geistlichen. Zwischen den Stationen wird der glorreiche Rosenkranz gebetet, gesungen und eine Heiligenlitanei gebetet. Die Gebete beeindruckten mich dieses Jahr ganz besonders.



Bild: vom Bittgottesdienst bei unserer "Quirinskapelle", wie sie vom Erbauer herleitend im Volksmund heißt.

*Inhalt mit freundlicher Unterstützung von
Christa Drobny,
78559 Gosheimbr
Date: Thu, 27 Jul 2006 18:29:53 +0200*

Bitttage von Hubert Teplitzky

Bereits am Markustag (25. April) beginnen die Flurumgänge in Bayern. So findet in Oberviechtach an diesem Tag die erste Flurprozession um Bitte für eine gedeihliche Ernte zur Nebenkirche nach Hof statt. Nach einem Gottesdienst geht es zurück zur Pfarrkirche. Markus ist der Schutzpatron der Bauarbeiter, Maurer, Glaser, Korbmacher, Notar und Schreiber. Er wird bei Unwetter, jähem Tod, Blitz, Hagel, Krätze, Qualen angerufen. Zudem soll er zu gutem

Wetter und guter Ernte verhelfen.

Der Monat Mai steht in Bayern kirchlicherseits unter dem Schutz der heiligen Muttergottes (Schutzpatronin Bayerns). Neben den Maiandachten finden am Montag, Dienstag und Mittwoch vor Christhimmelfahrt Bittprozessionen durch unsere Fluren zu verschiedenen Endpunkten (Kirchen, Kapellen) statt, bei denen um eine gute Ernte und um die Verschonung durch Unwetter gebetet wird. Jeweils am Ende des Umganges wird vom Priester eine heilige Messe zelebriert und der Wettersegen erteilt. Christus, der an "Himmelfahrt" in den Himmel aufsteigt, soll viele Bitten mitnehmen!

In der Pfarrei Oberviechtach wird ein derartiger Flurumgang zudem noch am Pfingstmontag zur Nebenkirche am Johannisberg durchgeführt, vorbei an Flurkreuzen, an denen angehalten und gebetet wird. Den Abschluss bildet auch dabei eine heilige Messe mit Spendung des Wettersegens.

Auch so manche Wallfahrt führt im Mai zu einer Marienkirche, zum Beispiel Mariahilfberg in Amberg, zur Wallfahrtskirche "Unserer Lieben Frau" nach Stadlern oder auf den Fahrenberg, teils in stundenlangen Fußmärschen.



*Inhalt mit freundlicher Unterstützung von
Hubert Teplitzky, ehem. Kreisheimatpfleger im Landkreis Schwandorf
92526 Oberviechtach (Bayern)
Date: 07.09.2015 18:25
Fotos: Hubert Teplitzky*

→ Alle Beiträge von [Hubert Teplitzky](#) auf den Feiertags- und Brauchtumsseiten

Die Brauchtumsseiten (<http://www.brauchtumsseiten.de>)
Copyright © by Josef Dirschl, www.brauchtumsseiten.de - info@brauchtumsseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED